Stadt Kremmen: Erhalt einer Baumallee und Grünflächenaufwertung



© alle Fotos:
LFV Oberes Rhinluch e.V.

Stadt Kremmen: Erhalt einer Baumallee und Grünflächenaufwertung

Aktionsprogramm
Natürlicher Klimaschutz (ANK)

in ländlichen Kommunen:

Stadt Kremmen

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Aktionsprogramm
Natürlicher Klimaschutz
Natur stärken – Klima schützen

Zuwendung ab Juli 2025 bis Dez. 2029

Stadt Kremmen: Erhalt einer Baumallee und Grünflächenaufwertung

Aktionsprogramm
Natürlicher Klimaschutz (ANK)

in ländlichen Kommunen:

Stadt Kremmen

Klimaschutz in Kremmen natürlich.

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

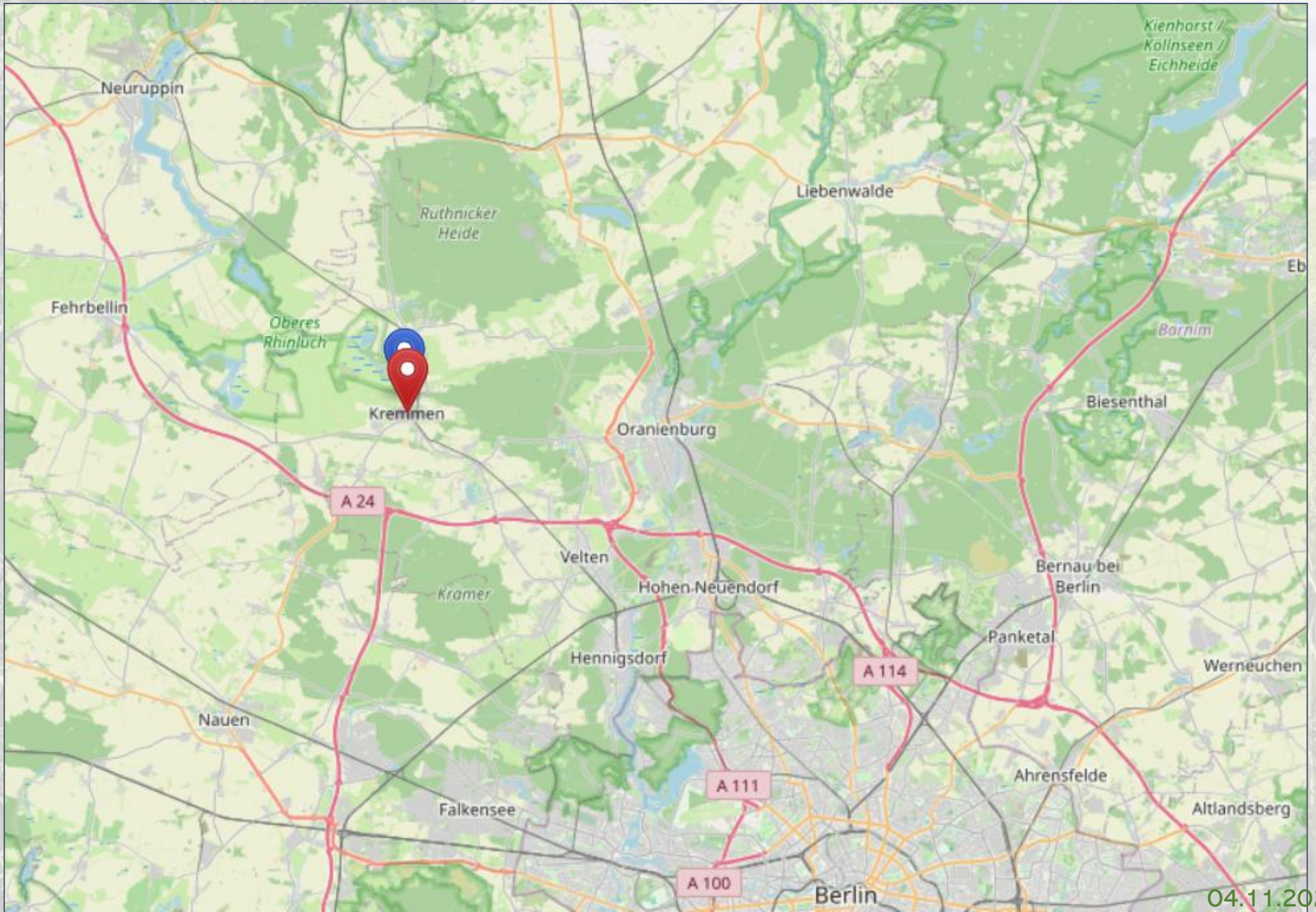
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz
Natur stärken – Klima schützen

Koordination & Öffentlichkeitsarbeit: Landschaftsförderverein/LFV Oberes Rhinluch e.V.

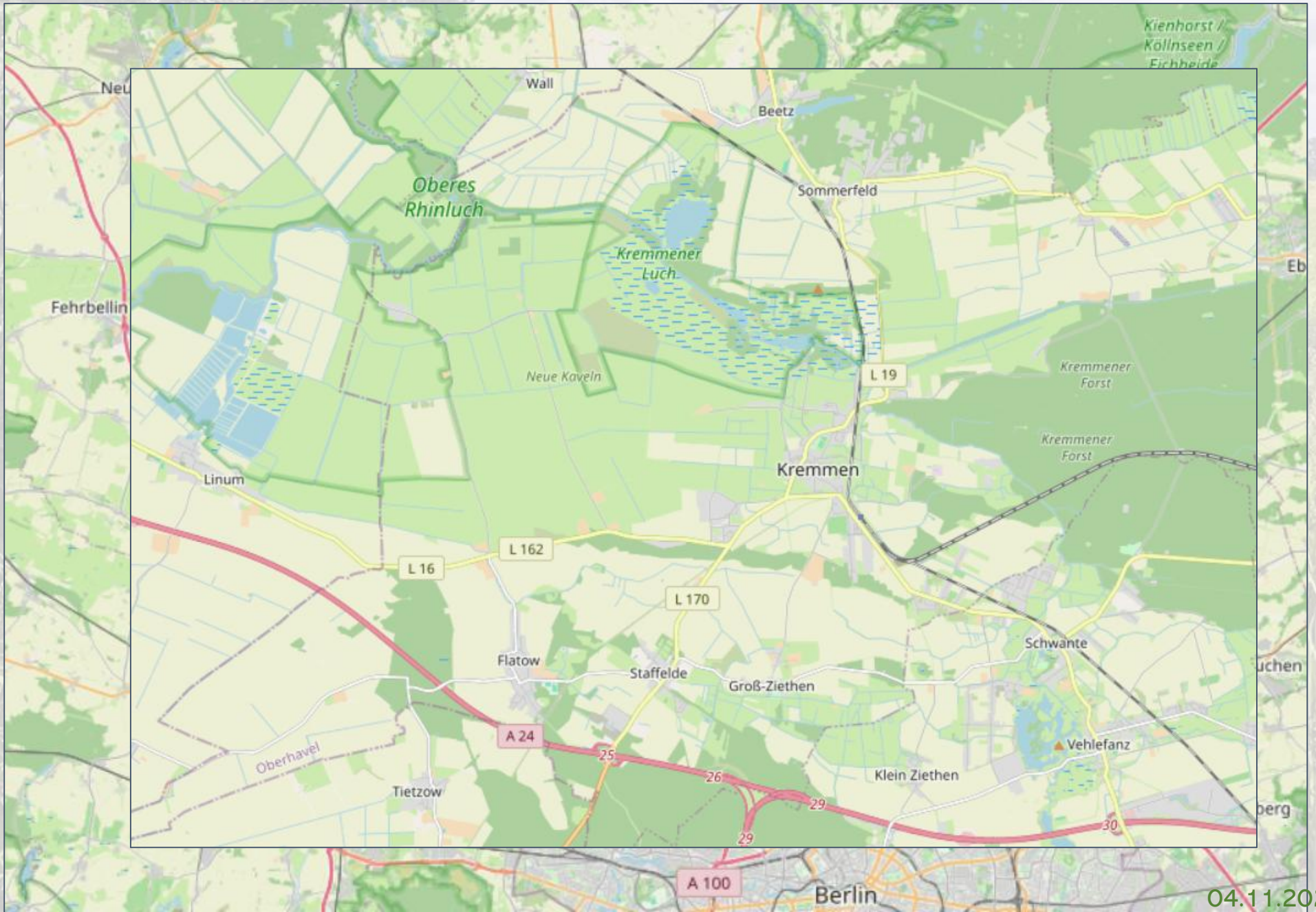
Stadt Kremmen: Erhalt der Linumhorster Baumallee

Klimaschutz in Kremmen natürlich.



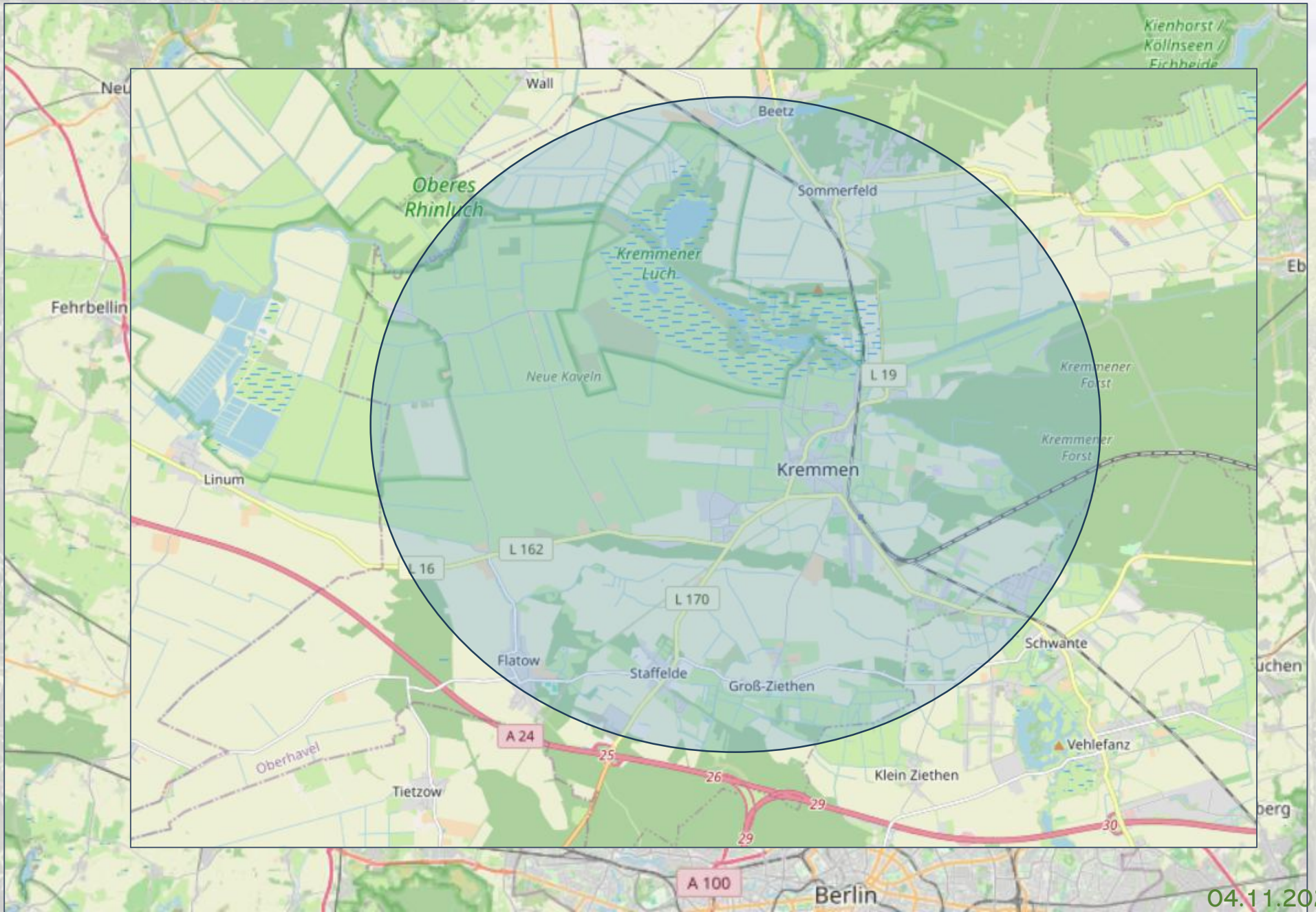
Stadt Kremmen: Erhalt der Linumhorster Baumallee

Klimaschutz in Kremmen natürlich.



Stadt Kremmen: Erhalt der Linumhorster Baumallee

Klimaschutz in Kremmen natürlich.



Stadt Kremmen: Erhalt der Linumhorster Baumallee



Stadt Kremmen: Erhalt einer Baumallee und Grünflächenaufwertung

Historische Baumalleen

sind ein Kulturgut.	*gesellschaftliche Ebene*
sind geschützt durch BNatSchG. und Bbg. Naturschutzausführungsgesetz	*MLEUV, LfU, uNB*
müssen **verkehrssicher** sein.	*kommunale Ebene*

Stadt Kremmen: Erhalt der Linumhorster Baumallee

Linumhorster Straße

- 5 km lang
- 100 Jahre alt
- 1.150 Bäume (überwiegend Eschen & Spitzahorn)

Stadt Kremmen: Erhalt der Linumhorster Baumallee



Stadt Kremmen: Erhalt der Linumhorster Baumallee



Stadt Kremmen: Erhalt der Linumhorster Baumallee



Der Bürgerverein Linumhorst (gegr. 1999)

Stadt Kremmen: Erhalt der Linumhorster Baumallee

Der Bürgerverein Linumhorst (gegr. 1999)

20-25 Mitglieder

Urkunde



Bürgerverein Linumhorst

hat am 30.4.2003 die Patenschaft für die Allee von Linumhorst bis Kreuzung Flatow (L 163) übernommen. Er ist

Pate der Allee

Schutzgemeinschaft Brandenburger Alleen

c/o ROBIN WOOD e.V.
Dr. Christiane Weitzel
Lindenallee 32
16303 Schwedt

www.robinwood.de
Tel: 03332 – 25 20 10
Fax: 03332 – 25 20 11
E-Mail: magazin@robinwood.de

Stadt Kremmen: Erhalt der Linumhorster Baumallee



Der Bürgerverein Linumhorst



Teamarbeit: Gudrun Grimm, Ingrid Thümmler und Alexandra Rathmann (von links) vom Bürgerverein Linumhorst setzen sich seit Jahren für den Erhalt der Allee zwischen der Landesstraße 162 und Linumhorst ein. Gestern wurde die Baumreihe zur „Allee des Jahres" gekürt. *Foto: Liebezeit*

Deutschlands schönste Allee

Trotz vieler kranke Bäume wurde bedrohte Ahorn- und Eschenreihe in Linumhorst ausgezeichnet

Von Jürgen Liebezeit

LINUMHORST ▪ Die gut fünf Kilometer lange Ahorn-Eschen-Baumreihe, die nach Linumhorst im Rhinluch führt, ist Deutschlands Allee des Jahres.

Ulrike Mehl, stellvertretende Vorsitzende des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND), übergab gestern die Urkunde und einen Reisegutschein an den Bürgerverein Linumhorst. Zuvor wurde gemeinsam ein Schild mit der Aufschrift „Allee des Jahres 2011" montiert. Aus mehr als 250 Beiträgen zum alljährlichen Fotowettbewerb des BUND wählte die Jury diese imposante Allee aus. Ausschlaggebend war nicht nur das Foto von Klaus Michalek, sondern auch das Engagement des Bürgervereins, der die Patenschaft für die gut 1 500 der ursprünglich 2 000 Bäume übernommen hat. Die mehr als 20 Mitglieder des Bürgervereins setzen sich seit Jahren für den Erhalt der fast hundert Jahre alten Bäume ein. „Uns liegt die Allee sehr am Herzen", begründete Gudrun Grimm die ehrenamtliche Arbeit der Linumhorster.

„Dieses Engagement ist gerade jetzt wichtig", meint der Brandenburger BUND-Vorsitzende Burkhard Voß. Denn nach Angaben des Bürgervereins sind Bäume der Allee von der Fällung bedroht. Kremmens Ordnungamtsleiter Wolfgang Mäding relativierte zwar am Rande der Zeremonie die kursierenden Gerüchte, dass mehrere hundert Bäume verschwinden würden. Bislang stehe lediglich fest, dass 15 Bäume aus Sicherheitsgründen gefällt werden müssten. Bei weiteren 160 Exemplaren steht aber eine gutachterliche Prüfung an. Viele der Bäume leiden unter Krebs, Fäule und Pilzbefall. Mäding strebt an, jeden gefällten Baum durch eine Nachpflanzung zu ersetzen.

„Die Prämierung der Allee in Kremmen macht auf die Gefährdung von Alleebäumen deutschlandweit aufmerksam", so Ulrike Mehl. In Brandenburg sei der Bestand von 12 000 Kilometern auf unter 8 000 Kilometer geschrumpft. Deshalb begrüßte sie die Brandenburger Pläne, ein Tempolimit von 70 Kilometern pro Stunde in engen Allee-Abschnitten einzuführen. Sie forderte auch, statt Tausalz im Winter Splitt und Kies zu verwenden, um die wertvollen alten Bäume zu schützen. **(Kremmen)**

*

Zu diesem Thema gibt es ein Video auf unserer Homepage: **www.die-mark-online.de.**

Stadt Kremmen: Erhalt der Linumhorster Baumallee

Linumhorster Straße

zwischen 2011-2017 **122 Fällungen** (2011: 6, 2012: 58, 2015: 13, 2016: 19, 2017: 26)

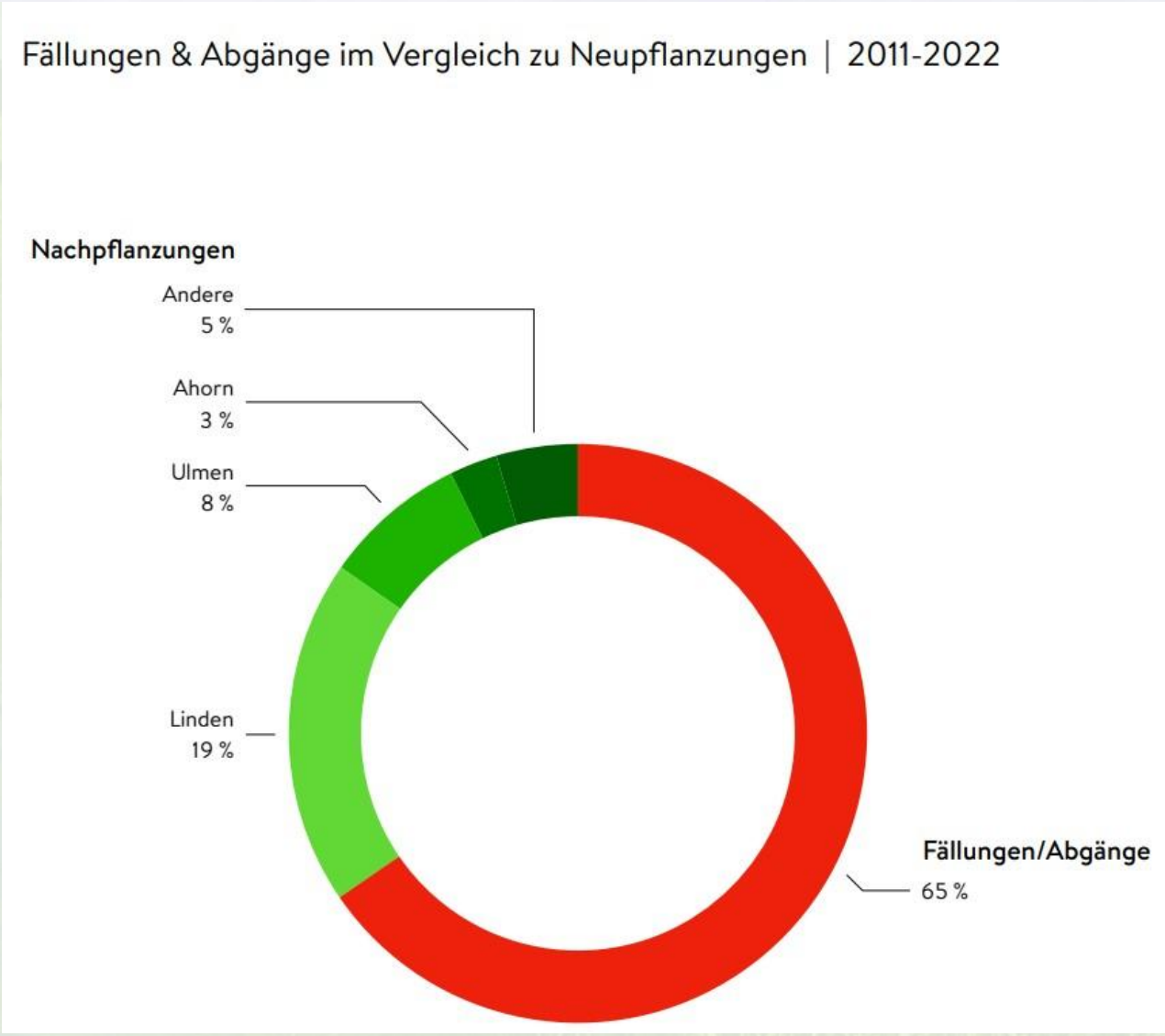
zwischen 2014-2020 **77 Ersatzpflanzungen** (2014: 23, 2015: 12, 2018: 19, 2019: 4, 2020: 19).

Stadt Kremmen: Erhalt der Linumhorster Baumallee

Linumhorster Straße

zwischen 2011-2017 **122 Fällungen**

zwischen 2014-2020 **77 Ersatzpfl.**



Stadt Kremmen: Erhalt der Linumhorster Baumallee

Linumhorster Straße

zwischen 2011-2017 **122 Fällungen** (2011: 6, 2012: 58, 2015: 13, 2016: 19, 2017: 26)

zwischen 2014-2020 **77 Ersatzpflanzungen** (2014: 23, 2015: 12, 2018: 19, 2019: 4, 2020: 19).

Weiterhin mit Sachverstand und Taktgefühl ins Rathaus…

Stadt Kremmen: Erhalt der Linumhorster Baumallee



Gemälde von
Gisela Krohn

Stadt Kremmen: Erhalt der Linumhorster Baumallee

Runder Tisch „Linumhorster Straße“

Gesprächsrunden beim Bürgermeister

Bürgerverein Linumhorst / Umweltbeirat Kremmen / LFV Oberes Rhinluch e.V. bereiten gemeinsam Projekte vor.

Stadt Kremmen reicht 2024 ANK-Projektantrag ein. Bewilligung!

2025-2029: Sanierung der Linumhorster Allee (aktuell: 115 Baumfällungen, 230 Neupflanzungen)

Stadt Kremmen: Erhalt der Linumhorster Baumallee



Stadt Kremmen: Erhalt der Linumhorster Baumallee

Runder Tisch „Linumhorster Straße“



Stadt Kremmen: Erhalt der Linumhorster Baumallee

Runder Tisch „Linumhorster Straße“









04.11.2026 Alleenkolloquium in Großbeeren



Gemälde von Gisela Krohn